

GENIUS TOOLS for Creo

12.0.0.0

Release-Informationen

© 2025 INNEO Solutions GmbH



1	Wichtige Informationen	2
2	Neuerungen in Release 12	5
2.1	Inspect	5
2.2	Utilities	5
3	Konfigurationsoptionen	6
3.1	Neue Konfigurationsoptionen (12.0.0.0)	6

1 Wichtige Informationen

Update von GENIUS TOOLS Parameter & Library

Bei einem Update von GENIUS TOOLS Parameter & Library wird das Ressourcenverzeichnis (*gt_resource_folder*) nicht aktualisiert. Dieses muss händisch erneuert werden. Siehe dazu das Kapitel *Updateprozess* im Dokument *GENIUS TOOLS Starter Installation.pdf*

GENIUS TOOLS for Creo: Support für Creo-Versionen bis 9.x eingestellt (Version 12.0.0.0)

Die PTC Creo-Versionen bis einschließlich 9.x werden nicht mehr unterstützt.

GENIUS TOOLS for Creo: Eingestellte Module für Creo-Release 13 (12.0.0.0)

Die folgenden GENIUS-TOOLS-Erweiterungsmodule werden für Creo-Version 13.0.0.0 und folgende abgekündigt, da die Funktionen inzwischen mit Creo Parametric ausgeführt werden können.

GENIUS TOOLS for Creo	Creo Parametric
Regeneration Profiler	Werkzeuge > Untersuchen > Leistungsbericht
Multibody to Assembly	Im Multibody-Teil: Datei > Speichern als > Als Baugruppe speichern

Lizenzabhängige Funktionsunterschiede

Folgende Funktionen stehen mit einer Subskriptionslizenz für *GENIUS TOOLS® Library*, *GENIUS TOOLS® Parameter* und *Startup TOOLS*, zur Verfügung. Eine vollständige Liste aller Funktionen finden Sie in der Produktübersicht.

Erweiterungs- modul (GENIUS TOOLS for Creo)	Beschreibung	Release
Load Save Converter	Für das Konvertieren von Creo-Objekten, die mit einer älteren Creo-, Wildfire- oder Pro/ENGINEER-Version erzeugt wurden, in der aktuell verwendeten Version.	7.0.0.0
Inspect Revision	Speichert alle Versionen von Prüfmerkmalen auf einer Zeichnung, um eine Revisionshistorie zu erstellen.	7.0.0.0
Basismodell öffnen	Öffnet geometrische Basismodelle, die für ein Konstruktionselement (KE) die Referenzquelle sind, mit einem Klick im Kontextmenü von KE.	7.0.0.0
Beziehungen erweitern	Fügt den Modellbeziehungen weitere Funktionen hinzu, mit denen Parameter für Modelle und – mit Creo 7 – für Körper angelegt werden können.	7.0.0.0 - 8.0.0.0
Flächen nach Farben wählen	Flächen gleicher Farbe können mit einem Klick selektiert werden und dann umgefärbt, gemessen oder anderweitig bearbeitet werden.	7.0.1.0
CS Assembler	Automatisiert das Zusammenbauen von Komponenten zu einer Baugruppe über definierte Koordinatensysteme (engl. coordinate system=CS).	7.0.1.0
Erweiterte Maßfunktionen	Modellmaße können im Grafikfenster sehr schnell mit der Maus in einer definierten Schrittweite erhöht oder verringert werden.	7.0.2.0

Erweiterungs- modul (GENIUS TOOLS for Creo)	Beschreibung	Release
Komponenten- parameter an Substitutions- komponenten- parameter kopieren	Wurde einem Komponentenparameter für ein Bauteil in der Master-Darstellung ein Wert zugewiesen, kann dieser Wert an den substituierten Komponentenparameter für ein vereinfachtes Bauteil kopiert werden.	7.0.2.0
Symbolvarianten umschalten	Besitzt ein gruppiertes Symbol in der ersten Ebene Varianten, kann zwischen diese Varianten schneller gewechselt werden.	7.0.2.0
Multibody to Assembly	Mehrfachkörper in Baugruppe umwandeln. (Dazu wird Creo Advanced Assembly Extension (AAX) benötigt.)	8.0.0.0
Work Dir Manager	Sammelt alle genutzten Verzeichnisse automatisch während des Arbeitsprozesse und ermöglicht einen schnellen Wechsel des aktuellen Arbeitsverzeichnisses.	8.0.0.0
Full Backup	Sichert das aktuelle Modell schnell mit allen abhängigen Daten.	8.0.0.0
Command Control	Creo Parametric Menübandbefehle/Kommandos können ausgeblendet bzw. deaktiviert werden.	8.0.1.0
KE Regenerierungs Profiler	Regeneriert Modelle und zeigt Regenerationszeiten für einzelne KEs an.	10.0.1.0

2 Neuerungen in Release 12

Die GENIUS TOOLS-Zusatzapplikationen für Creo – enthalten in den Produkten GENIUS TOOLS Library und GENIUS TOOLS Parameter – wurden um folgende Funktionen erweitert.

Hinweis: Möchten Sie release-übergreifend nach Funktionen eines Moduls suchen, können Sie im **Update Advisor**(<https://updateadvisor.inneo.com>) den Namen des Moduls im Suchfenster eingeben.

2.1 Inspect

Inspect / Inspect 3D: Anzeige aller Toleranzwerte im Verbundbezugssystem (Version 12.0.0.0)

Für Form-Lage-Toleranzen werden alle Toleranzwerte und Bezugsreferenzen eines Verbundbezugssystems angezeigt und automatisch ausgelesen.

2.2 Utilities

Utilities – Neue Funktion „Erzeuge Punkte und Koordinatensysteme“ (Version 12.0.0.0)

Mit der Funktion *Erzeuge Punkte und Koordinatensysteme* kann ein Koordinatensystem oder ein Punkt an derselben Stelle (Punkt, Eckpunkt oder Koordinatensystem) innerhalb eines Teils oder einer Baugruppe erzeugt werden mit Bezug auf ein neu ausgewähltes Referenzkoordinatensystem. Das Versatzkoordinatensystem kann manuell oder automatisch erzeugt werden oder es kann ein Versatzpunkt erzeugt werden.

Die Funktion befindet sich im Menüband *GENIUS TOOLS* im Segment *UTILITIES*.

3 Konfigurationsoptionen

Die folgenden Konfigurationsoptionen haben sich seit der Version 12.0.0.0 geändert, wurden gelöscht oder sind neu hinzugekommen.

3.1 Neue Konfigurationsoptionen (12.0.0.0)

Utilities: Neue Konfigurationsoptionen

Kombinierte Ansichten Galarie

gtu_combined_view_gallery_creation_rule

Definiert eine Regel, in Form eines regulären Ausdrucks, um Kombinierte Ansichten zu finden deren Screenshot bei Programmstart angezeigt werden.

GTOL Text

gtu_gtol_text_table_folder

Legt den Pfad fest aus dem die Toleranztabellendateien für GTol Text gelesen werden können.

gtu_gtol_text_lang

Definiert die Anzeigesprache von GENIUS TOOLS GTol Text.

Referenzen finden

gtu_start_find_references

Definiert, ob GT Referenzen finden durch Benutzer gestartet werden kann (1) oder nicht (0). Voreinstellung: 1

Erzeuge Punkte und Koordinatensystem

gtu_start_datum_creation

Definiert, ob GT Funktionen zum Erzeugen von Versatzkoordinatensystemen und Versatzpunkten durch Benutzer gestartet werden können (1) oder nicht (0). Voreinstellung: 1

gtu_datum_creation_std_placement_cs

Definiert den Namen des Referenzkoordinatensystems. Wird dieses nicht gefunden, kann ein Referenzkoordinatensystem gewählt werden.

gtu_datum_creation_start_feature_numbers

Definiert den Startzähler für erzeugte Konstruktionselemente.

gtu_datum_creation_cs_prestring

Definiert den Namen des zu erzeugenden Konstruktionselements. Voreinstellung: MCS_

MCS_%gtu_datum_creation_start_feature_numbers%,
MCS_%gtu_datum_creation_start_feature_numbers% + 1,

gtu_datum_creation_pnt_prestring

Definiert den Namen des zu erzeugenden Konstruktionselements. Voreinstellung: PNT_

PNT_%gtu_datum_creation_start_feature_numbers%,
PNT_%gtu_datum_creation_start_feature_numbers% + 1,